

Teil 2 • Die Apostelgeschichte

Die Vorbereitung auf die kommende Heilszeit
Kapitel 1,2-14

Fragen zum Einstieg

- Stell dir vor, es kündigen sich lieb gewonnene Freunde zum Besuch an. Mit welchen Gefühlen gehst Du diesem Besuch entgegen und welche Vorbereitungen triffst Du?

Zum Hintergrund

Lukas knüpft mit seinem Bericht der Apostelgeschichte nahtlos an dem Punkt an, an dem das Lukas-Evangelium endete. In seinem Bericht am Anfang des ersten Kapitels fasst Lukas die Ereignisse bis zur Himmelfahrt Jesu und die Ereignisse danach kurz zusammen. Die 40 Tage in Vers 3 sind die einzige Angabe in der Bibel über die Dauer des Dienstes Christi auf Erden nach seiner Auferstehung. Der Herr weist seine Jünger an, Jerusalem nicht zu verlassen, bis die Gabe des Heiligen Geistes über sie gekommen wäre.

Die Jünger wiederum kannten vom AT her nicht den Unterschied, dass der verheißene Messias zweimal auf diese Erde kommen würde. Daher fragen sie ihn nach der Wiederherstellung des Reiches. Der Herr belehrt sie, wie schon zuvor in Matthäus 24, dass der Zeitpunkt ein Geheimnis Gottes ist.

Vers 8 des ersten Kapitels bildet den Schlüsselvers für die gesamte Apostelgeschichte. Genau in dieser Reihenfolge breitete sich das Evangelium und damit die Gemeinde Jesu über die gesamte Erde aus. Auf die sichtbare Himmelfahrt Jesu folgt die Verheißung durch die Engel, dass der Herr ein zweites Mal auf diese Erde kommen wird. Gestärkt durch die Lehre des Herrn Jesus der vergangenen 40 Tage und durch die sichtbare Himmelfahrt Jesu begeben sich die 11 verbliebenen Jünger, die namentlich genannt werden, zusammen mit Maria, einigen anderen Frauen und auch den Geschwistern des Herrn Jesus vom Ölberg hin nach Jerusalem an den gewohnten Ort im so genannten Obersaal, um dort auf die Verheißung des Geistes zu warten.

Der Text

Apostelgeschichte 1, Vers 2 - 14

Anmerkungen zum Text

den ersten Bericht (Vers 1) – das Lukas-Evangelium

aufgenommen wurde (Vers 2) – Christi Himmelfahrt zu dem Vater

40 Tage (Vers 3) – der Zeitraum zwischen Christi Tod und seiner Himmelfahrt

auf die Verheißung des Vaters zu warten (Vers 4) – Der Herr Jesu verheißt zum wiederholten Male, dass Gott seinen Jüngern den Heiligen Geist senden wird.

das Reich wieder herstellen (Vers 6) – Die Apostel glaubten immer noch, dass der Herr kurz davor stand, sein irdisches Königreich aufzurichten.

Kraft empfangen (Vers 8) – Die göttliche Kraft, die die Jünger befähigt, Zeugnis zu geben.

Zeugen sein (Vers 8) – Zeuge bedeutet auf griechisch *martus*, das Wort, von dem wir im deutschen Märtyrer ableiten; eine Bezeichnung für denjenigen, der die Wahrheit über Christus weitergibt (seinerzeit oft mit der Gefahr des Todes verbunden).

zwei Männer in weißen Kleidern (Vers 10) – Engel in der Form von Menschen

wird so kommen (Vers 11) – Christus wird eines Tages in den Wolken zurückkehren auf die Erde, um sein Königreich aufzurichten.

Bartholomäus (Vers 13) – auch bekannt als Nathanael (s. Joh. 1, V. 45 – 49)

Judas, der Sohn des Jakobus (Vers 13) – auch bekannt als Taddäus (s. Markus 3, V. 18)

Brüder (Vers 14) – Dies waren in der Tat die Halbbrüder Jesu.



Den Text verstehen

- Welchen Befehl gibt der Herr Jesus den Jüngern in Vers 4?
- Über was belehrt der Herr seine Jünger in den 40 Tagen zwischen Kreuzigung und Himmelfahrt?
- Auf welche Art und Weise verlässt der Herr seine Jünger?
- Wie reagieren die Jünger auf die Lehre des Herrn und auf seine Himmelfahrt?



Die Bedeutung erfassen

- Warum hat der Herr Jesus sich über 40 Tage den Jüngern gezeigt und sie belehrt?
- Welche Bedeutung hat der Befehl des Herrn Jesus, *gemeinsam* auf die Ausgießung des Heiligen Geistes in Jerusalem zu warten?
- Warum ist der Herr Jesus sichtbar vor den Augen der Jünger gen Himmel gefahren?



Schritte tun

- Inwiefern setzt Du Deine Gaben ein, um das Evangelium auszubreiten bzw. auf dass die Gemeinde gebaut wird?
- Welchen Einfluss hat die Tatsache, dass der Herr Jesus wiederkommen wird, auf die Ziele Deines Lebens?
- Versuche in Deiner stillen Zeit die ersten 12 Kapitel der Apostelgeschichte zu lesen.